

Zu den Kranken – Stille –  
Zu den Besorgten – Stille –  
Zu den Einsamen – Stille –  
Zu den Pflegenden – Stille –  
Zu denen, die uns mit Lebensmitteln versorgen – Stille –  
Zu den Verantwortlichen in Staat und Kirchen – Stille –  
Zu den Kindern und ihren Eltern – Stille –

Jetzt, GOTT, brauchen wir Engel. Engel, die uns sagen „Fürchte dich nicht“. Du hast sie schon geschickt, wir bemerken sie nur oft nicht. Öffne uns die Augen, Ohren und Herzen. Du bist uns nahe. Hilf uns, darauf zu vertrauen.

Vater unser im Himmel...

### **Segen**

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. Amen.

### *Kerze löschen*

*Dies ist vorerst eine einmalige Aktion. Wenn Sie weiterhin unsere „Gottesdienste für zu Hause“ erhalten wollen, melden Sie sich bitte bei mir (Tel.: 040/ 57008035 oder [sander@kirchengemeinde-eidelstedt.de](mailto:sander@kirchengemeinde-eidelstedt.de)). Unter [www.kirchengemeinde-eidelstedt.de](http://www.kirchengemeinde-eidelstedt.de) kann man die Gottesdienste ebenfalls abrufen.*

*Pastorin I. Sander, nach einer Meditation von Doris Joachim, EKHN Zentrum Verkündigung*



Kirche in Eidelstedt  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde

## **Fürchtet euch nicht –**

### **ein Gottesdienst für zu Hause am 22.3.2020**

Die Corona-Krise bringt unser gesamtes Leben durcheinander. Auch unsere Kirchengemeinde muss bis auf weiteres alle Gottesdienste und Veranstaltungen absagen. Wie lange das noch so sein muss, ist derzeit nicht absehbar. Bis dahin wollen wir Ihnen dennoch die Möglichkeit geben, an einem Gottesdienst hier in Eidelstedt teilzunehmen. Die Idee: Wir verabreden uns, am Sonntag, dem 22. März um 10 Uhr alle gemeinsam diesen Gottesdienst zu feiern. Dann sind wir zwar vielleicht alleine in unserer Wohnung oder unserem Haus, aber dennoch mit den anderen Menschen aus der Gemeinde im Gebet und der Andacht verbunden. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen. Es ist ganz einfach:

*Beim Läuten der Kirchenglocken um 10 Uhr zünden wir eine Kerze an*

*Stille*

### **Gebet**

GOTT, ich bin hier (wir sind hier). Allein. Und doch alle durch deinen Geist miteinander verbunden. Und so feiere ich (feiern wir) unseren Gottesdienst in deinem Namen, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

### **Aus Psalm 34 (Übersetzung Hoffnung für Alle)**

Preist mit mir diesen großen HERRN, lasst uns gemeinsam seinen Namen bekannt machen! Als ich beim HERRN Hilfe suchte, erhörte er mich und befreite mich aus aller Angst. Wer zu ihm aufschaut, der strahlt vor Freude, und sein Vertrauen wird nie enttäuscht. Ich habe es selbst erlebt: Ich war am Ende, da schrie ich zum HERRN, und er hörte mein

Flehen; aus aller Bedrängnis hat er mich befreit. Der Engel des HERRN umgibt alle mit seinem Schutz, die GOTT achten und ehren, und rettet sie aus der Gefahr. Probiert es aus und erlebt selbst, wie gut der HERR ist! Glücklich ist, wer bei ihm Zuflucht sucht! Begegnet dem HERRN mit Ehrfurcht, alle, die ihr zu ihm gehört! Denn wer ihn ernst nimmt, der muss keinen Mangel leiden. Amen.

### **Lied**

#### Befehl du deine Wege (Paul Gerhardt)

- |  |  |
|--|--|
| 1) Befehl du deine Wege<br>und was dein Herze kränkt<br>der allertreusten Pflege<br>des, der den Himmel lenkt.<br>Der Wolken Luft und<br>Winden<br>gibt Wege, Lauf und Bahn<br>der wird auch Wege finden,<br>da dein Fuß gehen kann. | 2) Dem Herren musst du<br>trauen, wenn dir's soll<br>wohlergehn;<br>auf sein Werk musst du<br>schauen, wenn dein Werk soll<br>bestehn.<br>Mit Sorgen und mit Grämen<br>und mit selbsteigner Pein<br>lässt Gott sich gar nichts<br>nehmen: es muss erbeten<br>sein. |
|--|--|

### **Lesepredigt**

Glauben Sie an Engel, die Boten GOTTES? Besonders in der Weihnachtszeit sind Engel überall zu sehen. Aber jetzt in der Passionszeit, vor Ostern? Ja, auch jetzt sind Engel da. Sie sind vielleicht nicht so sichtbar. Und sie schützen auch nicht vor dem Corona-Virus. Aber vor der Angst. Sie wiegen uns nicht in falscher Sicherheit. Aber sie legen schützend ihre Flügel um uns.

Im Moment haben wir das Gefühl, dass ein Engel alleine nicht reicht. Da muss schon eine ganze Armee antreten, wie die „himmlischen Heerscharen“ in der Weihnachtsgeschichte. Als wir mal bei „Krabbeln an der Krippe“ mit dem

Engel Gabriel zum Jesuskind gingen, war der wichtigste Satz, den der Engel sagte: „Fürchte dich nicht!“ Denn Menschen fürchten sich meist, wenn sie auf einen Engel treffen. So wie wir jetzt auch. Wir fürchten uns, weil sich die Dinge, die uns vertraut sind, gerade so rasend schnell verändern. Weil wir uns nicht mehr sicher fühlen. Weil alles aus den Fugen gerät. Und wir wissen auch nicht, wie lange dieser Zustand noch andauern muss.

„Fürchtet euch nicht“ sangen die Heerscharen, denn sie hatten eine große Freude zu verkündigen. Nämlich die Nachricht, dass GOTT da ist. Ganz nah, bei den Menschen. Und das gilt heute immer noch: Wenn ich die Augen schließe, kann ich IHN vielleicht spüren. Wenn ich das Fenster öffne und die Vögel zwitschern, kann ich GOTT hören. Wenn mich eine Freundin anruft, kann ich mit IHM sprechen. Wenn mir jemand meinen Einkauf vor die Tür stellt, kann ich mich an IHM freuen. Mitten in unserer Angst und Sorge sind Engel, die Boten GOTTES da. Sie schützen nicht vor dem Virus. Aber sie helfen uns, nicht die Zuversicht zu verlieren.

Ich will meine Sinne offen halten für diese Engel. Um mich herum, auch in der Isolation. Und ich will suchen, wo ich selbst zum Engel für andere werden kann. Durch einen Anruf. Durch einen Kartengruß. Durch ein Gebet. GOTTES Engel sind da, um mich herum. Sind Sie vielleicht einer von ihnen? Amen.

### **Gebet**

Jetzt, GOTT, täten uns Engel gut. An unserer Seite und um uns herum. Denn wir brauchen sie. Wir brauchen Mut und Phantasie, Kreativität und Zuversicht. Darum bitten wir, sende deine Engel: